

Spielvorschläge von 0 bis 6 Jahre

0 bis 1 Jahr:

Minenspiel: Ganz nah mit dem Gesicht ans Kindergesicht.
Minenspiele machen, irgendwann reagiert das Kind.

1. Lebensjahr

Kitzeln: Kitzeln unter Fußsohle

Erste Töne: Finger in die Handflächen des Babys, Baby schließt die Hände, dann mit dem Gesicht zum Baby.

Babymassage: Den Körper des Babys sanft massieren

Goldfisch: Auf die Hand legen in der Wanne, ganz langsam hin und her bewegen.

Wasserschöpfen: so bald ein kleiner Becher gehalten werden kann, in der Wanne ein und ausgießen lassen.

Mobiles: selbst gemachte mit Gesichtern oder Tieren

Lichtkegel: Mit der Taschenlampe an der Wand langsam Bewegungen machen.

Sachen an das Kind heran: Teddy, Puppe von ca. 1 m immer Näher heranführen und Zurück.

Knittern und Zerreißen: Buntes Seidenpapier und das Kind hat seinen Spaß

Der ist in den Brunnen gefallen: Der ist in den Brunnengefallen.
Der hat in wieder raus geholt,
der hat ihn in Bett gelegt.
Der hat ihn zugedeckt
und der kleine Schelm da, hat ihn wieder aufgeweckt.

Kinnenwippe rote Lippe: Finger streichel Spiel.
Kinne wippe, rote Lippe (Lippe streicheln)
Nase hauen (Nase leicht anstupsen)
Augen braun (streicheln)
zupf zupf ihr Haar (leicht am Haar ziehen)

Blätter toben: Riesen Blätterberg, rein laufen, fallen lassen kugeln, bewerfen
u.s.w.

2 Lebensjahr

1 bis 2 Jahre:

In meine Arme: Kind läuft vor, in die Arme laufen lassen.

Schlange fangen: Eltern ziehen ein dickes Band hinter sich her, Kind versucht zu fangen und umgekehrt.

Mücken fangen: Mutter auf allen vieren, sie ist die Mücke, dreht sich und kriecht umher, das Kind fängt, schlägt sie an und ist dann die Mücke.

Im Zoo: Tiere nach machen die bekannt sind. z.B. Hund laufen + bellen u.s.w.

Verstecken: Kind läuft vor und darf sich verstecken, ruhig etwas länger suchen.

Gegenstände Verstecken: gegenseitig werden Gegenstände versteckt.

Zeig eure Füße: Bekannte Körperteile zeigen, Füße, Hände, Ohren, Nase u.s.w.

Kissenbalance: Kissen auf dem Kopf Balancieren.

Fußlift: Ball auf geschlossenen Beinen legen. Nun versuchen rauf und runter zu balancieren.

Zielwurf: Große Kiste in die ein Ball geworfen wird, Geht auch mit verschiedenen schweren Säcken.

Denkt euch nur der Frosch ist Krank:

Denkt euch nur der Frosch ist krank,
da liegt er auf der Ofenbank.
Quakt nicht mehr, wer weiß wie lang,
denkt euch nur, der Frosch ist Krank.

Trostvers: Wo tut es Weh?
Hol ein bisschen Schnee,
hol ein bisschen Wind, (da wird gepustet)
dann vergeht es ganz Geschwind.

Rhythmisch Klatschen: ein einfaches Kinderlied durch Klatschen begleiten.

Riesen Glockenspiel: gemeinsam Dinge zusammen suchen an Bänder Binden und aufhängen. z.B. ins Fenster oder an die Wand, dann kann auch mit Stocken dran geklopft werden.

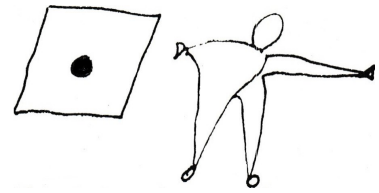
Bilderbücher: ruhig schon zum 1. Geburtstag ein „einfaches/ elementar“ Bilderbuch schenken. Gemeinsam ansehen, wiederholend.

Wörtersammeln: Kind das Bilderbuch erzählen lassen.

Fragespiel: das ist meine Hand, - Wo ist deine Hand? Zeigen lassen u.s.w.

Malen mit Wachs/ Malfarbe: aber lieber mit Wachsblöcken, macht den Kids Spaß / sind griffiger

Tuchpuppen: quadratisches Tuch, Styroporkugel oder Watte, Kopf mittig abbinden, evtl. auch die Enden von Händen + Füßen abbinden, Gesicht aufmalen oder Gesichtlos lassen. Regt die Fantasie an.



Steinmännchen: Große runde Steine suchen, anmalen mit Fingerfarbe/ Plakatfarbe.

Walnussmäuse: Halbe Walnüsse, Gesicht aufmalen mit Filz und Wolle Ohren und Barthaare ankleben.



2 bis 3.

3 Lebensjahr:

Sortier-Spiel: Kinder möchten in diesem Alter alles sortieren. Fragen sie „Kannst du die Bauklötze nach Farben sortieren?“ u.s.w.

Aus Bocken lassen: Ist es trotzig, das Kind sich aus bocken lassen, es kommt von alleine an.

Schmollwinkel: sind wichtig für Kinder, lassen sie ihnen diesen Bereich. Schön wäre eine kuschelige Ecke.

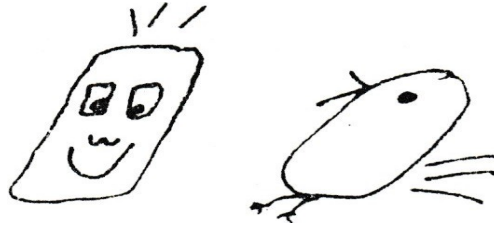
Versöhnungsspiel: Oft kommt das Kind von alleine an „ich bin wieder Lieb“ Nehmen sie es in den Arm, erklären sie ihm, das sie seinen Ärger verstehen, das es aber Dinge gibt, die einfach mal so gemacht werden müssen wie sie es sagen. z.B. der Sicherheit wegen.

Spielzeug waschen: Kinder lieben es ihre Spielsachen zu waschen: Puppenkleider, Klötze, Figuren, große Schüsseln und los geht es.

Bientanz: Einige Kids sind die Blumen, andere die Bienen, fröhlich summen die Bienen um die Blüten dann fliegen sie zurück in den Bienen Korb.

Wolf: Das Kind spielt ein Wildes Tier. Und darf die Eltern erschrecken, diese zeigen Angst. Wie löst das Kind die Spannung auf?

Daumen +Korkendruck: Daumen oder Korken in Farbe tauchen, dann auf ein Blattpapier drücken. Wenn der druck trocken ist daraus Gesichter + Tiere gestalten. So können Kinder eigne Karten gestalten.



Fadenziehbilder: DIN A 4 Blatt genau in der Mitte falten, wieder aufschlagen.



In der einen Hälfte verschiedene (Wasser)- Farbe tropfen geben, Nähgarn/ Wolle drauflegen ein Ende schaut nach dem zuklappen heraus. Das Blatt fest zusammendrücken und dabei den Faden raus ziehen.

Ganzkörperbilder: Auf ein Stück Tapete die Körpermitze des Kindes malen, das Kind darf das Bild dann ausmalen.

Collagen: Aus Zeitungen und Katalogen Bilder ausschneiden oder herausreißen, herauspicken, diese dann auf bunten Karton kleben.

Ferientdenkmal: Einen großen Stein suchen und darauf Dinge kleben, die im Urlaub gefunden wurden z.B. Muscheln, Wurzeln, Äste, kleine Steine, Blätter Schifer u.s.w.

Knete selber machen: 2 Teile Mehl, 1 Teil Salz, 1 Teil Öl, evetl. Lebensmittelfarbe

Selbstgebaute Rasseln: kleine Dose, mit allem füllen das klappert evtl. anmalen.

Fliegende Untertassen: weiße Pappteller, einer wird mit einem Kreis versehen, dieser wird zuerst geworfen, die anderen müssen so nah wie möglich heran geworfen werden.

Fußkran: Das Kind sitzt auf dem Boden, mit den Füßen versucht es Dinge zu heben. Bälle, Bauklötze, kleine Kissen mit dem Zehen: Murmeln Seile, Papierschnipsel.

Froschfamilie: Hier kommt die Frosch Familie! (Bewegung = Marschieren)
Hier kommt der Frosch Papa...

Ref: Sugge-Sugge, sugge-sugge, sugge sug-kuh, (Bewegung aussuchen)
Sugge-Sugge, Sugge-sugge sug-zaa
Za-Zahr! Za-Zahr!

Ein neues Familienmitglied aussuchen. Z.B. Baby, Mutter, Schwester/Bruder, Tante/Onkel ect.

4 und 5 Lebensjahr

Kaufmannsladen: Alter Tisch, Karton reicht, leere kleine Dosen, Verpackungen, eventl. Sparkassengeld. Kinder lieben das hantieren mit Geld.

Eisenbahn: Lokführer da hinten sitzen drei Fahrgäste. Einer erzählt wo man gerade lang fährt und was man sieht, diese Rolle wechselt. Schaffner kontrolliert die Fahrkarten.

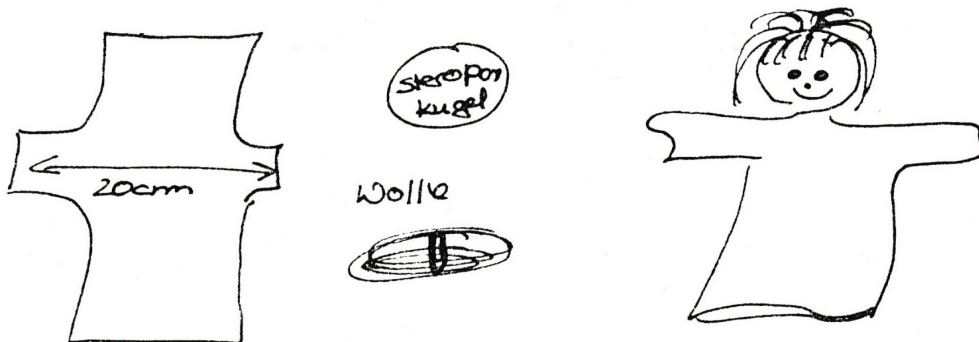
Tierarztpraxis: Dort sitzen die Kinder mit ihren Tieren (Stofftier) zwei sind Arzt und Helfer. Pflaster, Verbände werden angelegt und Spritzen gegeben.

Modenschau: Abgelegte Sachen: von Mama und Papa, mit Laufsteg und An0sage, Besonders toll ist ein Fotografierender Reporter.

Gespenster: Weiße Bettlagen, Taschenlampen. Nimmt etwas Angst vor der Dunkelheit und besonders toll ist eine Gespensterparty.

Märchennachspielen: Fast jedes Kind hat ein Lieblingsmärchen es macht besonders Spaß dies in Verkleidung zu spielen.

Handpuppen: Gekaufte oder selbst gemachte aus Socken oder Stoffresten. Kinder lieben so wohl das Spielen, wie auch das Zusehen, der Spieler wird kaum noch gesehen, die Puppe ist der Bezugspunkt.



Angelspiel: An einen Stab ein Band binden, wo am dessen Ende einen Magnet hängt. Im Planschbecken sind Pfennige oder Metallteile die raus gefischt werden.

Ich hab gefischt: „Ich hab gefischt, ich hab gefischt, ich hab die ganze Nacht gefischt, und keinen Fisch gefangen“



Kinder haben ihre Hände auf einen Tisch gelegt. Die Mutter schwebt mit ihren Händen darüber, beim letzten Wort versucht sie eine Kinderhand zu fangen.

Sackhüpfen: Kartoffelsäcke, immer gleichgroße und Starke Kinder gegen einander antreten lassen.

Taubenhaus: Kinder sitzen mit verschränkten Armen oder nehmen sich an die Hand im Kreis.

Text: „Wir öffnen jetzt das Taubenhaus die Tauben fliegen froh hinaus!“

Dabei breiten die Kinder die Arme aus und lassen die Tauben frei.

Text: „Sie fliegen über weite Feld, dort hin wo es ihnen gefällt. Und kehren sie heim zur guten Ruh, dann schließen wir wieder das Taubenhaus zu.“ Kinder holen die Arme ein und gurren.

Kinderverse:

Da oben auf dem Berge,
da ist der Teufel los,
da zanken sich zwei Zwerge
um dem Kartoffelkloß.
Der eine will ihn haben,
der andere lässt nicht los:
So zanken sich die Zwerge
um einen Kartoffelkloß.

Auf einem gelben Butterberg.

Da saß ein großer, dicker Zwerg.

Da kam die Sonne 1,2,3

und schmolz den Butterberg entzwei.

Oh weh, wo schreckt, da war er weg.

Frau von Hagen, darf ich wagen, Sie zu fragen,
wie viele Kragen, sie tragen, als sie lagen,
krank am Magen im Spital zu Kopenhagen.

Wiese anlegen: Toll so eine Wiese im Kinderzimmer, eine Holzkiste (Obstkiste-Obst-Gemüse) mit Folie ausschlagen. Humus oder Blumenerde und eine Tute Grassamen. Kinder streut aus, anfeuchten Folie darüber und beobachten.

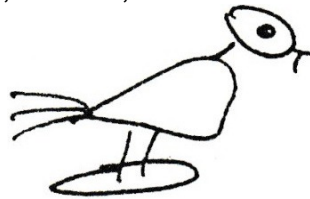
Schlangen- Fangen: Einer ist der Fänger, die anderen versuchen zu flüchten. Hat der Fänger einen gefangen, laufen sie zu Zweit weiter.

Schattenfangen: Ein fänger versucht einen Schatten zu fangen, gelingt es ihm ist dessen Besitzer an der Reihe.

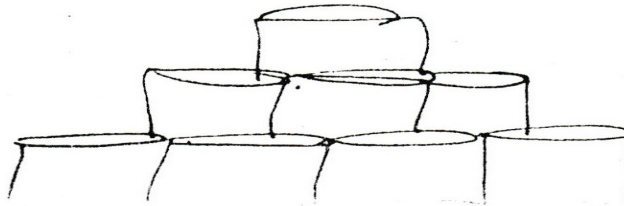
Die Katze versteckt sich: ein Kind ist die Katze, es schleicht sich davon und versteckt sich. Wer es zuerst findet ist dann die Katze.

Weitere Version: Alle Kinder sitzen im Kreis und haben die Augen verbunden und lauschen nach der Katze (ein ausgewähltes Kind) die um sie herum schleicht. Die Katze bleibt hinter einem Kind sitzen und die anderen müssen erraten wo die Katze ist.

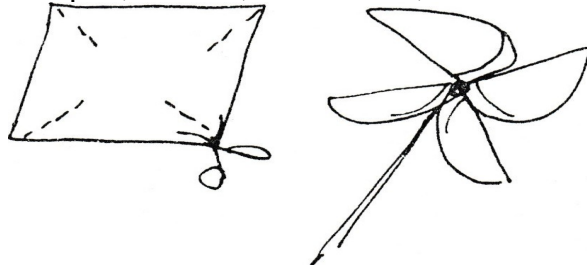
Lustiges Gestalten aus Herbstfrüchten: Kastanien, Zahnstocher, Eicheln, Tannenzapfen, Korke, Bucheckern, Messer



Wurfpuppe: Dosen stapeln und mit einem Ball werfen, am besten ein weicher Stoff oder Säckchen



Windmühle Basteln: Papier, Schere, Stecknadel, Perle und Pappkarton



Abzählreime: „Eins, zwei, drei. Butter in den Brei, Salz auf den Speck, und du bist Weg.“

„Paul, Pauline, Apfelsine, Apfelkuchen, du musst suchen.“

„Henriette, goldne Kette, goldene Schuh, wie alt bist du?“ (danach Abzählen und weg).

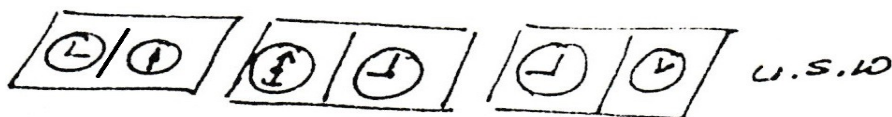
„Eins, zwei, drei und du bist frei!“

6. Lebensjahr

Kalender Selbstgestalten: Fertige Leer Kalender, gibt es günstig. Gestaltung z.B. mit Tropfbilder, Spritzbildern, Fotos, Collage, Reizbilder, Stempelbilder, Fadenziehen.

Zeit stoppen: Mit der Stoppuhr umgehen, können auch die Kids, die keine Uhr lesen können. Beim Wettlauf, Luftanhalten, Hüpfen u.s.

Uhren Domino: Selber machen, so lernen man die spielend die Zeit:



Theaterspielen: Aus manchen Rollenspielen wir ein kleines Theaterstück.

Kistenhaus: Große Pappkisten gibt es bei Waschmaschinen Händler. Tür und Fenster ausschneiden, anmalen und fertig zum spielen.

Der eigene Garten: Garten oder Balkonkiste, Radieschen, Erdbeeren, Möhren, Kräuter ect.

Reim: Die Suppe schmeckt sauer, meint Frau Bauer.
Die Suppe schmeckt süß, ruft Frau Gries.
Die Suppe schmeckt salzig, klagt Herr Schmalzig.
Die Suppe schmeckt sagt gut, sagt die kleine Ruth.

Zu blinzeln: Kreis in 2er Reihe (einer sitzt einer steht dahinter) einer hat keinen Vordermann, er blinzelt einem zu, dieser muss Zu ihm kommen. Der Hintermann muss aufpassen und ihn daran hindern.

Schuhberg: Alle ziehen die Schuhe aus, nun darf jeder ein Paar dem eventl. Dazu gehörigen Zurückgeben.

Kim* Spiel: Material: vier- zehn dinge, je nach Alter: Spielzeug, Klammern, Löffel, Watte u.s.w.
Ein Kind sieht es sich an, merkt sich die Dinge, dreht sich um, ein anderer nimmt ein Teil weg. Welches fehlt muss nun erraten werden.
*Nach dem Roman von R.Kypling „Kim“

Variante: Die Gegenstände werden sich gemerkt, Kind dreht sich um und zählt diese auf.. wer die meisten weiß hat gewonnen.

Zeitungspuzzle: Zeitungsbilder auf Pappe Kleben, zerschneiden. Variante zum Verschenken: ein gemaltes Bild verwenden.

Durch farbige Folie sehen: event. Aus Pappe +Folie bunte Lupen herstellen

Mit der Lupe spazieren gehen: Interessant sowohl die bunte Lupen, wie auch mit ein Vergrößerungsglas.

Ausstecher aus Ton für den

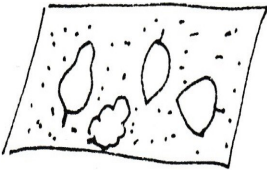
Weihnachtsbaum oder Osterstrauch: Ton oder Keramin, Plastilin, Backförmchen und Plakatfarbe, Wasserfarbe
Ton aus rollen mit den Förmchen ausstechen, dann trocken lassen und anmalen.

Karten bedrucken oder bekleben: Entweder mit Kartoffeldruck, Finger- Hand- Fuß-druck
Kartenbedrucken und anmalen oder bekleben mit bunten Papier oder Bilder aus dem Katalog.

Masken aus Papp- Partytellern: sind gut dafür geeignet. Augen, Nase Mund aus schneiden, anmalen, Bekleben mit Federn u.s.w. Gummi dran fertig.

Pustebilder: Ein Farbkleckse aufs Papier und nun mit einem Strohhalm verpusten.

Spritzbilder: Alte Zahnbürste ein Sieb, Blätter oder Schablone und Farbe (am besten Wasserfarbe)



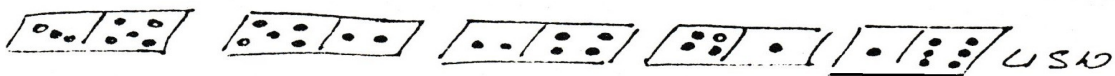
Blätter auf das Papier legen, die Zahnbüste in Farbe tauchen und über das Sieb abstreifen, verschiedene Farben. Trocken lassen, Blätter wegnehmen. Fertig.

Sowohl Puste als auch Spritztechnik eigenen sich gut um selber Geschenkpapier herzustellen.

Domino: Farben und Formen auf malen auf Pappe Schneiden.



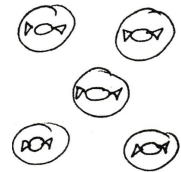
Punkte



Ostereier kullern: bunte harte gekochte Eier und ein weißes Ei. Das weiße zuerst kullern, dann die anderen heran kullern, Sieger ist wer am nächsten dran ist. Anschließend werden die Eier im Grass verpicknickt.

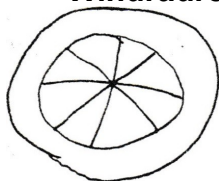
Hinkepaar: Jeweils zwei Kinder werden zwei Beine zusammen gebunden. Nun ein Wettlauf, Paar gegen Paar.

Bonbonswerfen: 5 Dosen aufstellen, (siehe Bild) oben drauf werden Bonbons gelegt. Nun darf jedes Kind 3 mal werfen.



Wettsammeln: wer findet in 5 Min die meisten und ausgefallensten Dinge am Strand, Wald u.s.w.

Windradrennen: Kreis 20-30cm, innen Kreis ziehen, dann anmalen, anschließend die innen Linie aufschneiden. 1x rechts und 1x links rum Knicken.



Mit den Windrad einen Wettlauf veranstalten, aber nur rennen wenn sich das Rad dreht.

Gerüche raten: Filmrolle, Watte Gerüche (Parfüm, Deo, Haarspray, Gewürze: Zimt, Senf)

Nasenkette: eine Leere Holzschachtel, Kinder sitzen im Kreis, nun wird die Schachtel auf die Nase gesteckt und so von Kind zu Kind weitergegeben.



Kofferpacken: erstes Kind „Ich fahre in den Urlaub und nehme ein Teddy mit“ das Zweite Kind sagt. „Ich fahre in den Urlaub und nehme ein Teddy mit und eine Zahnbürste“ das Nächste Kind sagt: Ich fahre in den Urlaub und nehme einen Teddy, eine Zahnbürste und ein..... mit“ die Liste wird immer länger.

Burgball: aus Ästen u.s.w. Eine Burg machen. Ein Kind ist der Burgwächter; er muss die Burg schützen: die anderen versuchen nun die Burg mit einem Ball zu bewerfen.

Umweltschutz: mit den Kindern über die Umwelt und den Müll reden, eventuell: mal sehen ob man eine draußen Aufräumaktion machen kann. Müll einsammeln Spaziergang oder ähnliches.

Dorf oder Stadt bauen: Pappe, Kleber, leere Strichholzschachteln oder Tetra-Verpackungen, Farbe.
Überlegen was gibt es alles in unserem Dorf /Stadt (Teich, Kirche, Polizei u.s.w. Und das gemeinsam nach bauen.

Essen verzieren mit Kids:

Fliegenpilze: Eier, Tomaten und Mayonnaise



Ei unten und oben Abschneiden, Halbe Tomate drauf und kleine Punkte mit Mayonnaise drauf verteilen.

Schiffchen: Gurke halbieren und Melone 8teln, Schaschlikstab, Schinken. Schinken als Segel den Schaschlikstab drapieren.

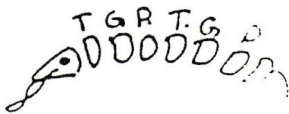


Rosette: Radieschen, Apfel, Birne, Kohlrabi im zick zack schneiden



Gurkenschlange: Gurke, Pumpernickel, Tomate

Alles in Scheiben schneiden und zu einer Schlange legen.



Toastgesicht: Toast mit Käse oder Wurst belegen, Ketchup, Gemüse verzieren. Alles was schmeckt.

